

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 9 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Instrumentenbau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Internationaler Musikwettbewerb, Genf, für Gesang, Violine, Orgel, Horn. Inf. Secrétariat C.I.E.M. 12, rue de l'Hôtel-de-Ville, CH-12/4 Genève	24.8. - 15.9. Genf
19. Internationaler Wettbewerb für Geiger. Inf. Bureau du Festival, Postfach 33 74, CH-1950 Sion	29.7. - 8.8. Sion
Concours International de Piano de Santander. Information: Ambassade d'Espagne, Brunnadernstrasse 43, 3006 Berne	2.9. - 13.9. Santander
34. Internationaler Wettbewerb der ARD: Klavier, Kontrabass, Flöte, Schlagzeug, Streichquintett. Information: Bayerischer Rundfunk, Rundfunkplatz 1, D-8000 München 2	3.9. - 20.9. München
4th International Violin Competition "Premio Rodolfo Lipizer" Inf. Associazione Culturale "M. Rodolfo Lipizer", Via Don Giovanni Bosco 91, I-34170	10.9. - 15.9. Gorizia
Internationaler Violinwettbewerb Europäischer Preis 1985 Auskunft: Sekretariat Jugend Musiziert, Max-Tendler-Str. 16, Postfach 14, A-8700 Leoben	24.10. - 26.10. Wien
Concours International de Musique de Chambre de Paris Information: U.F.A.M., 10, rue du Dôme, F-75116 P	2.11. - 7.11. Paris

instrumentenbau

BAMBUSFLOETENSPIEL im Schweizerfernsehen DRS "Mikado"

von Lisel Bosshard, Zürich

Kinder würden sich freuen, über eine Neugestaltung ihrer Vortragsübungen, so wie sie es in Ihrem 1. Bulletin 1985 vorgeschlagen haben. Konventionell geführte Schülerkonzerte, mit endlosen Einzelauftritten "im Sonntagskleid mit steifem Kragen" und zitternden Händen, Familienangehörige, inaktiv, reglos verharrend, auf Fehler nervös reagierend und pflichtgetreu applaudierend... Ist dies ein Bild der Vergangenheit?

Gestresste Eltern, verkrampfte Kinder, wer kennt sie nicht?

Gesundes, angstfreies, gemeinsames Musizieren, in fröhlicher Atmosphäre, für alle Kinder gedacht, gleichsam als kleines Fest gestaltet, wo Eltern zum Mitmachen aufgefordert werden. Da erst kommt die Musikalität der Kinder zum Blühen und zur Wirkung. Die z.T. einseitig orientierten Erwachsenen beginnen einzusehen, dass die Funktion wichtiger ist, als das Produkt, oder die er-



Urtext Edition



Musikliteratur im Originaltext Neuerscheinungen

KLAVIER

JOHANN SEBASTIAN BACH

Das Wohltemperierte Klavier

NEU: Teil II, BWV 870–893

(Walther Dehnhard, Detlef Kraus), Best.-Nr.

UT 50051, DM 22, –

JOHANNES BRAHMS

Fantasien, op. 116 (Bernhard Stockmann, Me-

nahm Pressler), Best.-Nr. UT 50072, DM 8,50

Walzer, op. 39 (Normalfassung) (Hans Höpfel),

Best.-Nr. UT 50073, DM 6, –

CLAUDE DEBUSSY

Children's Corner (Michael Stegemann, Michel

Béroff), Best.-Nr. UT 50082, DM 9, –

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Fantasie d-Moll, KV 385 g (397) (Müller

Kann), Best.-Nr. UT 50092, DM 4,50

Klaversonate A-Dur, KV 300 i (331) Müller

Kann), Best.-Nr. UT 50093, DM 6, –

Klaversonate C-Dur, KV 545 (Füssl/Scholz),

Best.-Nr. UT 50094, DM 5, –

Fantasie und Sonate c-Moll, KV 475, 457

(Füssl/Scholz), Best.-Nr. UT 50095, DM 8, –

„Ah, vous dirai-je, Maman“, 12 Variationen,

KV 300 e (265) (Müller/Seemann), Best.-Nr.

UT 50096, DM 5,50

MODEST MUSSORGSKI

Bilder einer Ausstellung (Manfred Schandert,

Vladimir Ashkenazy), mit farbigen Reproduk-

tionen der Bilder von Viktor Alexandrowitsch

Hartmann, Best.-Nr. UT 50076, DM 20, –

KLAVIER/VIOLINE

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sonaten, 2 Bände (Karl Marguerre, Gidon Kre-

mer), Best.-Nr. UT 50032/33,

DM 20, – / DM 24, –

FRANZ SCHUBERT

Sonaten, op. 137 Nr. 1–3

(Monika Holl, David Oistrach, Hans Kann)

D-Dur, D 384, UT 50089, DM 7,50

a-Moll, D 385, UT 50090, DM 7,50

g-Moll, D 408, UT 50091, DM 6,50

Bitte ausführlichen Katalog anfordern.

Urtext Edition, Musikverlag, Wien. Ein Gemein-
schaftsunternehmen der Verlage B. Schott's
Söhne, Mainz und Universal Edition, Wien



Urtext Edition + Faksimile

Einzelausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH

Das Wohltemperierte Klavier, Band I,

Praeludium I, Fuga I C-Dur (BWV 846)

(Dehnhard Kraus), Best.-Nr. UT 51003,

DM 7, –

3 zweistimmige Inventionen, C-Dur, E-Dur, F-

Dur (BWV 772, 777, 779) (Ratzl/Füssl/Jonas),

Best.-Nr. UT 51004, DM 8, –

JOHANNES BRAHMS

Walzer für Klavier, op. 39 Nr. 15

Fassung für Klavier zu zwei Händen und die

von Komponisten erleichterte Fassung

(Höpfel), Best.-Nr. UT 51005, DM 6, –

FRÉDÉRIC CHOPIN

Nocturne f-Moll, op. 55 Nr. 1

(Ekier), Best.-Nr. UT 51006, DM 8, –

Etude E-Dur, op. 10 Nr. 3

(Badura-Skoda), Best.-Nr. UT 51007, DM 7, –

Prélude Des-Dur, op. 28 Nr. 15

(Hansen/Demus), Best.-Nr. UT 51008,

DM 7, –

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klaversonate a-Moll, KV 300 d

(310) (Füssl/Scholz), Best.-Nr. UT 51010,

DM 9, –

FRANZ SCHUBERT

Impromptu As-Dur (D 935)

op. posth. 142 Nr. 2 (Badura-Skoda), Best.-Nr.

UT 51001, DM 7, –

ROBERT SCHUMANN

3 sehr leichte Stücke aus dem Album für die Ju-

gend, op. 68:

Nr. 1 Melodie, Nr. 8 Wilder Reiter, Nr. 10

Fröhlicher Landmann (Ronnau/Kann), Best.-

Nr. UT 51002, DM 7, –

Soeben erschienen:

JOHANN SEBASTIAN BACH

Französische Suite Nr. 5 (BWV 816)

(Müller/Kann), Best.-Nr. UT 51011, DM 12, –

JOHANNES BRAHMS

Drei Intermezzi, op. 117

(Müller/Eschenbach), Best.-Nr. UT 51015,

DM 11, –

CLAUDE DEBUSSY

Golligwoog's cake walk

(Stegemann/Béroff), Best.-Nr. UT 51009,

DM 8, –

JOSEPH HAYDN

Klaversonate Es-Dur Hob. XVI: 49

(Chr. Landon/Jonas), Best.-Nr. UT 51016,

DM 16, –

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Rondo D-Dur KV 485 (Müller/Kann), Best.-Nr.

UT 51018, DM 9, –

Rondo a-Moll KV 511 (Müller/Kann), Best.-Nr.

UT 51019, DM 10, –

ROBERT SCHUMANN

Papillons, op. 2 (Müller/Puchelt), Best.-Nr. UT

51021, DM 12, –

zwungene hochgezüchtete Perfektion.

Was aus einer natürlichen Musizierfreude heraus entstehen kann, zeigten meine 18 Bambusflötenschüler der Musikschule Kilchberg zusammen mit Privatschülern aus Feldmeilen im Alter von 7 - 17 Jahren, im Rahmen der Jugendsendung "Mikado" des Schweizerfernsehens DRS im April. Im harmonischen Zusammenklang spielten sie auf ihren selbstgebauten Sopran-Alt-Tenor- und Bassflöten eine englische und eine israelische Tanzweise, frisch und überzeugend. Der naturhaft weiche Klang der reingestimmten Bambusflöten kam dabei besonders gut zur Geltung.

Das Flötenbauen führten meine Mädchen und Buben mit einfachem Handwerkzeug vor. Leider war die Portraittierung sehr knapp bemessen. Durch Unschärfe und Farbveränderung gingen originelle Details verloren. 1970 war meine TV-Schau in schwarz-weiss ausführlicher. (Trotzdem sollten Musikschulen versuchen, Auftritte in Jugendsendungen im Fernsehen unterzubringen, in verbesserter Form.)

Im Bambusflötenunterricht geschieht das Flötenbauen parallel zum stufenmässigen musikalischen Grundaufbau. Da die Tonlöcher erst nach und nach gebohrt werden, ist ein vielseitiges Ausschöpfen und Ausnützen mit einem, zwei, drei usw. Tönen möglich. Im natürlichen Hineinwachsen, kann jedes Kind seine ersten musikalischen Gehversuche unternehmen. Doch braucht es auch hier die Persönlichkeit des Lehrers, den Weg lebendig zu gestalten, um das Interesse des Kindes auf die Dauer zu erhalten.

Da die Griffweise der Bambusflöte denkbar einfach ist, lassen sich nicht nur 1. Klässler einführen, sondern besonders die Kindergartenschüler, die noch unbelastet, anstellig und lernbegierig sind.

(Fortsetzung folgt)

INSTRUMENTEN-RATGEBER

Neue bebilderte Broschüre mit Kurzbeschreibung aller gängigen Instrumente.

Verlangen Sie ein Musterexemplar bei:

VJMZ/Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich,
Postfach 2031, 8180 Bülach, Tel. 01/860 50 47.